

INFORMATION - ORIENTIERUNG - SERVICE

INHALT

- I Wiedersehen nach 40 Jahren - Außergewöhnliche Hilfe von SOPHIA und Sozialstation für zwei Damen
- II Editorial // Impressum // Essen auf Rädern nun auch in Berching - Drei Projektpartner kooperieren für neuen Dienst
- III Mit Bobath aus der Erstarrung - Caritas-Altenheim Neumarkt plant Hilfe für neurologische Patienten
- IV Neuer Leiter der Sozialstation // Caritas-Woche 2011 // Kontaktadressen



Außergewöhnliche Hilfe von SOPHIA und Sozialstation für zwei Damen

Wiedersehen nach 40 Jahren



Dank SOPHIA und Caritas-Sozialstation fühlen sich Elisabeth Forster (links) und Dagmar Zahneisen nicht nur sicherer, sondern haben sich auch wiedergefunden.

Beim jährlichen SOPHIA-Teilnehmertreffen der Caritas-Sozialstation in Neumarkt Ende letzten Jahres wurde Elisabeth Forster hellhörig: Die Geschäftsführerin von SOPHIA stellte sich ihr mit einem bekannten Nachnamen vor – Brückner-Zahneisen.

Sie erinnerte sich an eine frühere Freundin und fragte sofort nach, ob sie denn vielleicht eine Dagmar Zahneisen aus Bamberg kenne. Mit hoffnungsvollem Blick erwartete sie die Antwort. Und tatsächlich handelte es sich dabei um die

Schwiegermutter der Geschäftsführerin. Diese lebt in Bamberg und ist ebenfalls Teilnehmerin am Betreuungsprogramm von SOPHIA. SOPHIA ist ein Betreuungs- und Hausnotrufsystem für Menschen, die auch im Alter und bei Behinderung ihr selbstständiges Leben im eigenen Zuhause erhalten wollen.

GLÜCKLICHER ZUFALL

1943 hatten sich die damals 18-jährigen Frauen in einer Jugendherberge im Bayerischen Wald am Fuß des Osser kennengelernt. Vier Wochen verbrachten sie dort gemeinsam und wurden Brieffreundinnen. Über viele Jahre hinweg haben sie sich an Weihnachten einen ausführlichen Brief geschrieben: über Familie, Beruf und was sie sonst so bewegt hat. Vieles lief in ihrem Leben parallel: Sie waren beide in der Verwaltung tätig, haben Kinder bekommen und als „Zubrot“ für die Familie nach Feierabend Handschuhe und Prozessionsfähnchen genäht. Vor 40 Jahren haben sich die beiden das letzte Mal getroffen. ...

Fortsetzung auf Seite II



Klaus-Josef Knaus,
Leiter des Caritas-Alten-
heimes Bruder Balthasar
Werner Dietfurt

Liebe Leserin, lieber Leser,

im Herbst startet wieder die Caritaswoche im Landkreis Neumarkt. Interessante Fachvorträge zu diversen Themen stellen die Caritasarbeit auch in Ihrer Gemeinde dar. Ferner führen die Vorträge zur Caritassammlung im Herbst hin. Sicherlich ist auch etwas dabei, das Sie interessiert.

In dieser Ausgabe lesen Sie erneut über einige der vielfältigen Hilfen, welche die Caritas Neumarkt anbietet: eine schöne Geschichte über das Notrufsystem SOPHIA und über Essen auf Rädern, was jetzt auch in Berching angeboten wird. Wir freuen uns, dass dieses Projekt von der Nachbarschaftshilfe des Ortes unterstützt wird. Gerne informieren wir Sie näher über das Angebot. Die Caritas entwickelt ihre Angebote ständig weiter. Ein Beispiel ist die Einführung des innovativen Bobath-Konzeptes im Caritas-Altenheim Neumarkt, über das wir auf der nächsten Seite berichten.

Ihr

KLAUS-JOSEF KNAUS

Dann verloren sie sich bedingt durch Krankheit und Umzug aus den Augen. Erst im vergangenen Winter hörten sie wieder voneinander – wie oben beschrieben – und konnten miteinander Kontakt aufnehmen. „Damals gab es kein Telefon bei uns“, sagt Elisabeth Forster, „da haben wir es jetzt schon viel einfacher gehabt.“ Dennoch verging bis zum langersehten Wiedersehen noch ein wenig Zeit. Erst im April dieses Jahres war es endlich so weit: Elisabeth Forster konnte nach all den Jahren ihre Freundin wieder in die Arme schließen. Für beide war es ein ganz besonderes Ereignis. „Es hat sich angefühlt wie ein richtiger Feiertag“, freut sich auch Dagmar Zahneisen über den gemeinsam verbrachten Tag.

Elisabeth Forster entschied sich für den Hausnotruf von SOPHIA, weil sie stark gehbehindert ist und seit dem Tod ihres Mannes vor zwei Jahren allein lebt. Schon mehrmals ist sie in ihrer Wohnung gestürzt, woraufhin sie mit dem Notrufarmband die Schwestern von der Caritas-Sozialstation in Neumarkt verständigen konnte. Dass sie sogar eine liebe Freundin wiedergefunden hat, darüber freut man sich auch bei SOPHIA und der Caritas-Sozialstation sehr. Geschäftsführerin Sabine Brückner-Zahneisen: „Wir finden es natürlich besonders schön, dass SOPHIA nicht nur im Notfall eine Hilfe ist, sondern auch ein so wunderbares Wiedersehen bewirkt hat.“

RUTH KNAPHEIDE

Drei Projektpartner für Essen auf Rädern

Jetzt auch in Berching versorgt



vorab einen Speiseplan, auf dem sie zwischen Vollkost, vegetarischem Gericht und Diabetikermenü wählen können.

In der Startphase des neuen Projekts hat die Caritas den Transport des Essens zusammen mit der Nachbarschaftshilfe Berching organisiert. Die Helferinnen und Helfer bringen das Essen täglich ins Haus. Später wird die Caritas-Sozialstation Neumarkt diese eventuell unterstützen.

In Dietfurt und Neumarkt übernimmt die Caritas-Sozialstation den Transport.

KLAUS-JOSEF KNAUS

IMPRESSUM

Redaktion der Seiten
„Caritas im Landkreis
Neumarkt“: Peter Esser
und Richard Theil
(verantwortlich)



Caritas-Sozialstation Neumarkt e.V.
Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel./Fax: 09181/4765-0/-24
E-Mail: sozialstation@
caritas-neumarkt.de

Layout: Simone Meister, Freiburg

Während die Caritas-Sozialstation Neumarkt Essen auf Rädern im gesamten Landkreis in Form von Tiefkühlkost anbietet, liefert sie in den Gemeinden Neumarkt, Dietfurt und nun auch Berching zusätzlich täglich frisch gekochtes Essen. Hier wird die seniorengerechte Kost vom Caritas-Altenheim St. Franziskus zubereitet. Für jede Woche erhalten die Bezieher

INFOS & BESTELLSERVICE

Tel. 09181/47650
E-Mail: sozialstation@caritas-
neumarkt.de
www.caritas-sozialstation-neumarkt.de

Caritas-Altenheim Neumarkt plant Hilfe für neurologische Patienten

Mit Bobath aus der Erstarrung

Das Caritas-Altenheim St. Johannes erweitert ab Herbst 2011 seine Behandlungsschwerpunkte. Bisher stehen die Versorgung hirnorganisch erkrankter Menschen, Pflege bei allgemeiner Pflegebedürftigkeit und von Menschen in der Sterbephase sowie die Betreuung rüstiger Menschen im Vordergrund. Ab Herbst 2011 bietet die Einrichtung die professionelle Versorgung neurologischer Patienten an, insbesondere nach einem Schlaganfall. Grundlage dafür ist das sogenannte Bobath-Konzept.

GUT FÜR DIE MUSKELN

Benannt ist dieses Konzept nach seinen Entwicklern: dem Arzt Dr. Karel Bobath und seiner Frau Berta Bobath, einer Krankengymnastin. Zunächst ging es um die Behandlung von Kindern mit Hirnerkrankungen. Dann stellte Berta Bobath bei der Behandlung von Patienten mit Halbseitenlähmung nach Schlaganfall positive Veränderungen der Muskelspannung fest. Heute wird das Bobath-Konzept in vielen Rehabilitationseinrichtungen bei Patienten mit Schlaganfall angewendet. Studien belegen die positive Wirkung der aktivierenden Pflege nach Bobath. Es

- ▶ vermeidet und mindert Spastiken bei Halbseitenlähmung,
- ▶ hilft verloren gegangene Bewegungsfähigkeiten wiederzuerlernen,
- ▶ verbessert die Koordination zwischen gesunder und kranker Körperseite und vermeidet Fehleinsätze der gesunden Körperseite,
- ▶ verbessert das Gefühl für die Körpermitte,
- ▶ reduziert Schmerzen,
- ▶ vermeidet Kontrakturen und
- ▶ erhöht und fördert die Selbstständigkeit bei den Aktivitäten des täglichen Lebens.

Derzeit werden Betroffene nach dem Aufenthalt in einem Akutkrankenhaus in einer Reha-Klinik mit den Methoden des Bobath-Konzeptes vertraut gemacht. Sie ler-



Noch eine Trockenübung: Zwei Pflegemitarbeiterinnen demonstrieren eine therapeutische Übung nach dem Bobath-Konzept an einem spastischen Arm. Im Herbst wendet das Caritas-Altenheim Neumarkt das Konzept dann in der Realität an.

nen, die gelähmte Körperseite oder betroffene Gliedmaßen bei allen Aktivitäten einzubeziehen. Allerdings wird bei einem anschließenden Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung oder nach Hause das Erlernte oft nicht konsequent weitergeübt und ausgeweitet. Der meist ältere Mensch wird nach wochenlanger Rehabilitation, in der er mühsam gelernt hat, seine gelähmte Seite mit einzubeziehen, wieder mit Neuem konfrontiert und muss die alltäglichen Verrichtungen, Bewegungen und Transfers neu lernen. Oftmals gibt sich der Patient dadurch auf, wird depressiv und verstirbt. Dies muss allerdings nicht so sein.

Im Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Johannes ist geplant, Bewohnern nach dem Aufenthalt in einer Rehabilitationseinrichtung ein weiterführendes Angebot der Betreuung nach Bobath zu machen. Die bereits erlernten Fertigkeiten sollen vertieft und in Zusammenarbeit mit Krankengymnasten und Ergotherapeuten neu eingeübt werden.

In der Einrichtung steht ein Gymnastikraum zur Einzel- oder auch Gruppentherapie zur Verfügung. Geh- und Bewegungstraining kann auf den weitläufigen Fluren und dem Innenhof durchgeführt werden. Als Kooperationspartner vonseiten der Ergo- und Physiotherapie stehen verschiedene Neumarkter Therapiepraxen zur Seite. Der Patient entscheidet selbst, welchen Anbieter er bevorzugt.

ALLE MITARBEITER WERDEN GESCHULT

Die Mitarbeiter aller Bereiche – von der Pflege über die Hauswirtschaft und Küche bis hin zum Hausmeister – erhalten eine besondere Schulung zur Betreuung von Bewohnern nach Schlaganfall nach dem Bobath-Konzept. Besonders benötigte Hilfsmittel und Therapiegeräte werden von der Einrichtung zur Verfügung gestellt.

BÄRBEL LÄNGLER

Pflegedienstleitung im Caritas-Altenheim Neumarkt



Neuer Leiter der Caritas-Sozialstation

Seit dem 1. Juli 2011 hat die Caritas-Sozialstation Neumarkt einen neuen Geschäftsführer: Josef Bogner (45) aus Berching. Bogner ist verheiratet und hat zwei Kinder. Der gelernte Industriekaufmann und geprüfte Bilanzbuchhalter hat schon über zehn Jahre Erfahrung als Verwaltungsleiter in einem großen Wohlfahrtsverband gesammelt. Er ist Nachfolger von Richard Theil. Dieser übernimmt unter dem Dach der Caritas die Gesamtleitung von Regens Wagner Holnstein.

Caritas-Woche 2011

Um den Menschen vor Ort Einblicke in die Arbeit der Caritas zu geben, veranstalten die Einrichtungen im Zusammenhang mit der Caritas-Herbstsammlung eine Vortragsreihe.

Den Höhepunkt und Abschluss der Woche bildet der Festgottesdienst mit Caritasdirektor Rainer Brummer.

Termin	Thema	Ort	Referenten
22.9.2011, 20 Uhr	Was macht die Caritas außer sammeln?	Pfarrheim Lauterhofen	Bernhard Schinner (Caritas-Kreisstelle Neumarkt)
27.9.2011, 19 Uhr	Die Betreuungsgruppe - Ein maßgeschneidertes Angebot für Menschen mit Demenz	Roncalli-Haus Bayernstr. 4, Altdorf	Gisela Stagat (Caritas-Sozialstation Neumarkt)
27.9.2011, 19.30 Uhr	Gut betreut zu Hause und im Heim	Pfarrheim Breitenbrunn	Manuela Henseler-Benz (Caritas-Sozialstation Neumarkt) und Klaus-Josef Knaus (Caritas-Altenheim Dietfurt)
28.9.2011, 19.30 Uhr	Sind die Heimkosten noch bezahlbar? Wann habe ich Anspruch auf Sozialhilfe? Wann müssen sich meine Kinder an den Heimkosten beteiligen?	Pfarrheim St. Elisabeth, Centrum 1, Postbauer-Heng	Stephan Spies (Caritas-Altenheim Neumarkt)
29.9.2011, 19.45 Uhr	Abgeschoben ins Heim? Ein Vergleich zwischen häuslicher und stationärer Pflege	Pfarrheim Seubersdorf	Norbert Bittner (Caritas-Altenheime Deining und Freystadt)
2.10.2011, 9.30 Uhr	Festgottesdienst mit Caritasdirektor Msgr. Rainer Brummer	Pfarrkirche St. Johannes Neumarkt	

CARITASDIENSTE IM LANDKREIS NEUMARKT - KONTAKTADRESSEN

Caritas-Kreisstelle Neumarkt

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/51127-0
E-Mail: kreisstelle@caritas-neumarkt.de
www.caritas-kreisstelle-neumarkt.de

Erziehungsberatungsstelle Neumarkt

Ringstraße 59, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/2974-0
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-neumarkt.de
www.erziehungsberatung-neumarkt.de

Caritas-Sozialstation Neumarkt e. V.

Friedenstraße 33, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/4765-0
E-Mail: sozialstation@caritas-neumarkt.de
www.caritas-sozialstation-neumarkt.de

CARITAS-ALTENHEIME

► St. Franziskus

Klostergasse 3, 92334 Berching
Tel. 08462/94292-0
E-Mail: altenheim@caritas-berching.de
www.caritas-altenheim-berching.de

► St. Anna

Kreuzbergstraße 4, 92364 Deining
Tel. 09184/1669
E-Mail: altenheim@caritas-deining.de
www.caritas-altenheim-deining.de

► Bruder Balthasar Werner

Lohmühlenweg 3, 92345 Dietfurt
Tel. 08464/6409-0
E-Mail: altenheim@caritas-dietfurt.de
www.caritas-altenheim-dietfurt.de

► St. Josef

Lindenweg 3, 92342 Freystadt
Tel. 09179/9484-0
E-Mail: altenheim@caritas-freystadt.de
www.caritas-altenheim-freystadt.de

► St. Johannes

Ringstraße 55, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/2667-0
E-Mail: altenheim@caritas-neumarkt.de
www.caritas-altenheim-neumarkt.de

Dort auch mit denselben Kontaktdaten:
Sozial- und Servicezentrum Ringstraße
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausmeisterangebote
- Dienstleistungen Verwaltung